



AfD-Fraktion im Stadtrat Speyer

Speyer, den 15.10.2019

Stadtverwaltung Speyer  
Ernst, Müller  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

Sehr geehrter Herr Müller,

hiermit ersucht die AfD-Stadtratsfraktion um schriftliche Beantwortung der jeweiligen zuständigen Organe.

### Anfrage: Feuerwehr und e-Autos

Das im ca.30 Jahre-Zyklus auftretende Phänomen der e-Autos ist zur Zeit aktuell. Dadurch erhöht sich die Zahl von e-Autos, die am Straßenverkehr teilnehmen. Ein schadhafter und/oder defekter Akku, kann das ganze Fahrzeug unter elektrische Hochspannung setzen. Ein brennender Akku ist schwer zu löschen und chemische Reaktionen bergen ganz eigene Risiken für Mensch und Umwelt. Ein brennendes e-Auto ist nicht mit Wasser zu löschen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Sind die Feuerwehrleute in Speyer im Umgang mit defekten und brennenden e-Autos geschult?
2. Ist die Feuerwehr auf havarierte und in Unfällen verwickelte e-Autos mit zusätzlichen und ganz ohne Verbrennungsmotor eingestellt?
3. Ist das notwendige an Ausrüstung zur Bergung von e-Autos bei der Feuerwehr in Speyer vorhanden und sind die Feuerwehrleute im Umgang mit dieser geübt? Ein defekter Akku kann sich auch nach erfolgreicher Löschung und Bergung noch einmal selbst entzünden.
4. Ist eine adäquate Lagerung des defekten Akkus gewährleistet und sind derartige Lagerungs und Entsorgungsmöglichkeiten in Speyer vorhanden?
5. Welche Gefahrstoffe bzw. Dämpfe ergeben sich aus einem angebrannten Energielieferant des e-Autos für Mensch und Umwelt?

Mit freundlichen Grüßen

**Benjamin Haupt**

AfD-Fraktionsvorsitzender und Pressesprecher